

Inhaltsverzeichnis

Der Gang von Schilda nach Dobrilugk 3

<<< zurück | **Kapitel 8: Ortssagen** | weiter >>>

Der Gang von Schilda nach Dobrilugk

R. Scharnweber & O. Jungrichter: Sagen, Anekdoten und Schnurren aus dem Kreise Luckau, Berlin 1933

Beim Dorfe **Schilda** ist ein kleiner Hügel, den nennen die Leute den Weinberg. Von ihm geht die Sage, daß vom Weinberg ein unterirdischer Gang bis unter das Kloster in **Dobrilugk** geführt habe. Den hätten die Mönche benutzt, um ungesehen nach Schilda zur Weinlese gelangen zu können.

Quelle: *E.H.Wusch: Sagen meiner Heimat, eine Sammlung mündlich übertragener Sagen der Lausitz*

[sagen](#), [wusch](#), [sagenmeinerheimatlausitz](#), v2a

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:ehw154&rev=1708026190>

Last update: **2025/01/30 10:41**

